

# Brasilien: Schüler wollen 30.000 Baumsetzlinge pflanzen

Schüler der adventistischen Posse Schule in Goiás, Brasilien, haben kürzlich im Rahmen des Projekts „nachhaltige Schule“, einer Initiative des adventistischen Bildungsnetzwerks im Mittleren Westen Brasiliens, über 300 Ipê-Baumsamen auf dem Schulgelände gepflanzt. Diese besondere Initiative legt den Schwerpunkt auf den Umweltschutz.

Daten des nationalen Instituts für Weltraumforschung (INPE) zeigen, dass von August 2018 bis Juli dieses Jahres 6.798 Quadratkilometer des Amazonas abgeholzt wurden. Das entspricht etwa der 2,5 fachen Größe des Saarlandes. Eine weitere Statistik, die auf der Website der GreenInitiatives vorgestellt wurde, zeigt mit Hilfe eines CO<sub>2</sub>-Rechners, dass die Kohlendioxidemissionen in Brasilien derzeit 7,85 Tonnen pro Jahr und Einwohner entsprechen.

Der Ipê-Baum wurde gewählt, weil er effektiv CO<sub>2</sub> eliminiert und leicht zu pflanzen ist. Neben der Posse Schule beteiligen sich 36 weitere Schulen der Freikirche in der Region an dem Programm „nachhaltige Schule“. Ihr Ziel ist es, 30.000 Setzlinge zu pflanzen.

Der Umweltminister der Stadt Goiás, Cesar de Abreu, genehmigte die Initiative und besuchte die Schule. Der städtische Forstingenieur Tamiel Rodrigues half den Schülern, die Samen zu pflanzen.

## **Anreiz zur Pflege**

Daniel Pereira, der Leiter der Posse Schule, betont, dass hier praktische Ausbildung geboten und das Umweltbewusstsein geschärft würde. „Die Schüler sind begeistert und es war sehr schön, wie sie sich gefreut haben, die Setzlinge in den Boden zu pflanzen“, sagte er. „Sie haben mich gefragt, ob auch sie

dazu beitragen würden, die Welt zu verbessern. Von nun an werden wir einen Zeitplan für alle Klassen erstellen, um die Bewässerung und das Wachstum der Samen zu verfolgen, bis sie die ideale Größe haben, um schließlich in die Erde verpflanzt zu werden.“

„Vom ersten Moment an, als das Projekt angekündigt wurde, haben wir uns vorgenommen, mitzumachen und in der Stadt bekannt zu machen“, fügt Pereira hinzu. „Also haben wir Partner gesucht. Diese waren leicht zu finden, weil die Thematik in der Region und weltweit große Bedeutung hat.“

Ipê-Setzlinge wurden entsprechend der Anzahl der Schüler und Mitarbeiter an jeder Schule verteilt und in der Woche vor dem Baumtag, der am 21. September gefeiert wurde, gepflanzt. Mit der Aussaat von 30.000 Samen wird geschätzt, dass 4.750 Tonnen Kohlendioxidemissionen aus der Umwelt eliminiert werden.

Die Posse Adventist School allein hofft, in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsmann Ivon Valente, dem Inhaber von Rádio Cultura FM, das Projekt fortzusetzen und bis Ende 2020 über 5.000 Setzlinge zu pflanzen.